



BIOLOGISCHE SCHUTZGEMEINSCHAFT HUNTE WESER - EMS e. V. - BSH

BSH Tel. (04407) 5111, Fax (04407) 6760, Mobil: (0170) 148 9309
Gartenweg 5 / Kugelmannplatz. 26203 Wardenburg
Geöffnet: Mittwoch 12.00-16.00 Uhr, Freitag 8.30-12.30 Uhr
info@bsh-natur.de www.bsh-natur.de
LzO – IBAN: DE92 2805 0100 0000 4430 44

Pressemitteilung

01 09 2021

Renovierung des Schafstalls Letheheide macht Fortschritte

Bissel. Der Schafstall der Biologischen Schutzgemeinschaft Hunte Weser-Ems (BSH) und der Hans-Plesch-Stiftung wird voraussichtlich noch in diesem Jahr ein neues Reetdach erhalten. Das bestehende Dach weist nach zwei Jahrzehnten Lücken und Löcher auf. Vermutlich Marder haben auch dem mit Heidekraut abgedichteten First sehr zugesetzt.

Der Stall dient zur gelegentlichen Unterbringung einer durchziehenden Schafherde aus der Nachbarschaft und gibt etwa 100 Schafen einen nächtlichen Unterstand. Sie sollen das am Stall vorhandene Naturdenkmal durchwandern und verholzte Heidesträucher wieder zurückbeißen.

Um den Schafstall als Kulturdenkmal erhalten und das Reetdach sanieren zu können, hat die BSH verschiedene Förderanträge gestellt. So hat die niedersächsische Bingo-Umweltstiftung bereits eine Förderung zugesagt. Auch ein Spendenaufruf hatte schon einigen Erfolg, so der Vorsitzende der BSH, Dr. Remmer Akkermann, der das Projekt gemeinsam mit seiner Stellvertreterin Dr. Ursula Biermann leitet. Weitere Geldgeber wurden angeschrieben und die Hoffnung ist groß, dass noch mehr Zuwendungen kommen und die Arbeiten noch in diesem Jahr durchgeführt werden können. Der Stall steht hier schon seit über 50 Jahren und wird regelmäßig von inzwischen Tausenden Besuchern aufgesucht. Das will die BSH auch so – der Öffentlichkeit die Natur nahebringen und gleichzeitig dieses amtlich anerkannte Kulturdenkmal zum Verweilen erleben lassen. Das Besondere an diesem Stall ist der Aufenthaltsraum mit Flügeltüren im Nordbereich. Hier können bis zu acht Besucherinnen und Besucher Platz nehmen und in das Tal der Lethe blicken. Das ist nacheiszeitlich vertieft, die Lethe fließt hier von den Ahlhorner Fischteichen kommend durch anmooriges Gebiet.

Siehe auch: https://www.nwzonline.de/plus-oldenburg-kreis/neues-reetdach-fuer-schafstall-lethe-heide_a_51,3,1525621663.html